

Vorlage Nr. 101.17.646

Tapetenmuseum

Gemeinsamer Antrag
zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat, zeitnah einen Vertreter/eine Vertreterin des zuständigen Ministeriums oder der MHK in den Ausschuss einzuladen, der/die verbindliche Aussagen zur Zukunft des Tapetenmuseums machen kann.

Begründung:

Die bisherigen, in sich widersprüchlichen bzw. unverbindlichen Aussagen seitens MHK und der Ministerin für Wissenschaft und Kunst vermitteln in der Öffentlichkeit nicht den Eindruck, dass mit politischem Nachdruck an einer Lösung gearbeitet wird. Unklar bleibt weiterhin, wo, wie und wann die kulturhistorisch bedeutsame Tapetensammlung in Zukunft präsentiert werden soll.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Rainer Hanemann

Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Gernot Rönz
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne